

VPI Friedrichshain

[ohne Ort, ohne Datum]

L a g e f i l m [17.6.1953]

- 06.34 Ca. 300 Belegschaftsmitglieder des VEB Fortschritt Werk I in der Möllendorfstr. demonstrieren vor dem Werk.
- 06.35 Provokateure fordern die Bauarbeiter auf den Baustellen in der Palisadenstr. und Strausberger Str. auf, zum Strausberger Platz zu demonstrieren.
- 06.40 Die Belegschaft des Fortschritt-Werkes in der Grünberger Str. versammelt sich im Werk. Ca. 600 Personen demonstrieren zum Strausberger Platz.
- 06.45 In der Stalinallee hat sich ein Zug von ca. 1.000 Demonstranten gebildet, die zum Strausberger Platz marschieren.
- 06.50 Jugendliche im VEB Berliner Vergaser verhindern die Aufnahme der Arbeit durch die Belegschaft (100 Frauen).
- 07.00 Ca. 800 Belegschaftsmitglieder des EAW Treptow, Hirschberger Str., haben den Betrieb zu einer Demonstration verlassen.
- 07.15 Ca. 300 Belegschaftsmitglieder des VEB Vergaser verlassen Betrieb und begeben sich zur Demonstration.
- 07.15 Ca. 1.000 Personen demonstrieren von der Warschauer Str. in Richtung Strausberger Platz.
- 07.20 Die Belegschaft des VEB Kälte-Richter verläßt das Werk und begibt sich zur Demonstration.
- 07.30 Die Belegschaft des Berliner Glühlampen-Werkes formiert sich auf dem Werkhof zur Demonstration.
- 07.30 Demonstrationzug der Arbeiter hat die Absperrung der Volkspolizei durchbrochen.
- 08.00 Belegschaft des Berliner Glühlampenwerkes in Stärke von ca. 900 Personen versammelt (vor dem Werk). Übrige Belegschaft wird aufgefordert, ebenfalls die Arbeit niederzulegen.
- 08.05 Demonstrationzug in Stärke von ca. 1.000 Personen hat die Stalinallee in Höhe Koppenstr. erreicht.
- 08.06 Werk HF, Neue Bahnhofstr., meldet, daß die Arbeit von der Belegschaft um 07.00 Uhr nicht aufgenommen wurde. Gegen 07.15 Uhr haben 300 Arbeiter den Betrieb verlassen.
- 08.06 Ca. 1.000 Personen sind in einem Demonstrationzug aus der Warschauer Str. in Richtung Stalinallee eingebogen und marschieren weiter in Richtung Warschauer Platz.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 08.10 Ca. 1.000 Personen sind in die Koppenstr. eingebogen und marschieren in Richtung Ostbahnhof.
- 08.15 Ca. 1.000 Personen demonstrieren in der Stalinallee Höhe Warschauer Str. in Richtung Stralauer Platz.
- 08.15 Ca. 700 Belegschaftsmitglieder des BGW haben den Betrieb verlassen und marschieren in Richtung Stalinallee. Es werden Sprechchöre gebildet.
- 08.25 Auf Anordnung des Op.-Stabes PdVP Berlin sind ab sofort die Sektorengrenzen für die Ein- und Ausfahrt von KB-Fahrzeugen gesperrt. Schilling- und Oberbaumbrücke verständigt.
- 08.45 1. Demonstrationzug hat den Strausberger Platz passiert und marschiert weiter in Richtung Alexanderplatz. 2. Demonstrationzug ist in die Andreastr. eingebogen und marschiert in Richtung Holzmarktstr.
- 08.47 Demonstrationzug aus dem Stalinwerk in Treptow ist über die Oberbaumbrücke in den demokratischen Sektor demonstriert. Demonstrieren weiter in Richtung Stalinallee.
- 08.50 Ca. 200 Demonstranten verhindern an der Oberbaumbrücke das Weiterfahren der Straßenbahnen und haben die Oberleitung zerrissen.
- 09.10 Neuer Demonstrationzug in Stärke von 1.000 Personen marschiert in der Stalinallee in Höhe der Warschauer Str. in Richtung Strausberger Platz.
- 09.20 Ein weiterer Demonstrationzug in Höhe von ca. 700-1.000 Personen marschiert, aus der Warschauer Str. kommend, die Stalinallee entlang zum Strausberger Platz.
- 09.25 Ca. 1.000 Arbeiter des VEB Gaselan haben den Betrieb verlassen. Einzelne Abteilungen arbeiten noch.
- 09.25 VEB Vergaser: ca. 800 Personen haben einzeln den Betrieb verlassen und begeben sich zur Demonstration.
- 09.25 Zweigstelle des Stalinwerkes Treptow, Hirschberger Str., ca. 900 Arbeiter haben den Betrieb verlassen.
- 09.25 Zwei neue Demonstrationzüge marschieren in Richtung Strausberger Platz und haben die Absperrkette der VP Ecke Koppenstr. durchbrochen.
- 09.26 Gegen 09.15 Uhr wird gemeldet, daß Demonstranten am Strausberger Platz versuchen, die VP-Fahrzeuge umzukippen.
- 09.30 VEB Müllabfuhr. Arbeiter haben die Arbeit niedergelegt und demonstrieren zum Strausberger Platz.
- 09.32 Ein neuer Demonstrationzug marschiert, aus der Warschauer Str. kommend, die Stalinallee entlang Richtung Strausberger Platz.
- 09.40 Ca. 300 Personen marschieren Richtung Strausberger Platz.
- 09.40 Ca. 500 Personen demonstrieren in der Andreastr. in Richtung Strausberger Platz.
- 09.45 Demonstranten werden vom Stalindenkmal in die Fruchtstr. zurückgedrängt.
- 10.00 Drei Lkw., vollbesetzt mit Demonstranten, fahren die Stalinallee entlang in Richtung Strausberger Platz. Kennzeichen konnten nicht festgestellt werden.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 10.00 Ca. 2.500 Personen marschieren über die Schillingbrücke in Richtung Westsektor.
- 10.07 500 Personen demonstrieren, aus der Warschauer Str. kommend, in der Stalinallee Richtung Warschauer Platz.
- 10.20 Ca. 1.000 Personen von Boxhagener Str./Stalinallee demonstrieren in Richtung Strausberger Platz.
- 10.21 KP Schillingbrücke wurde von Demonstranten in Brand gesteckt. Posten bedroht und ein Angestellter des AZKW zu Boden geschlagen.
- 10.24 Posten haben sich zurückgezogen, da sie von den Demonstranten bedroht wurden. Schilder und Postenhäuser durch Demonstranten beschädigt.
- 11.05 Ca. 2.000 Personen, aus dem Westsektor kommend, haben Oberbrücke überschritten und marschieren in ganzer Straßenbreite zur Warschauer Str. in Richtung Stalinallee.
- 11.25 Die VP-Angehörigen des Stützpunktes Oberbaumbrücke haben sich in das Kühlhaus der Behala zurückgezogen, Postenhaus wurde von den Demonstranten demoliert.
- 11.35 Ca. 2.000 Personen, aus Lichtenberg kommend, marschieren in Richtung Strausberger Platz mit der Losung „Wir fordern Preissenkung in HO und uns unsere [sic] Führer in den Zoo.“ - „Wir marschieren auf der Frankfurter Allee“. - „Wir fordern freie Wahlen.“
- 12.00 Ein Demonstrationszug mit ca. 1.000 Teilnehmern passiert das VPR 85 in Richtung Strausberger Platz. Sie singen das Lied „Heil dir mein Brandenburger Land.“
- 12.25 Das Kontrollhaus des AZKW Oberbaumbrücke in Brand gesteckt.
- 12.40 Mehrere tausend Demonstranten passieren das Stalindenkmal in Richtung Alexanderplatz und führen Transparente mit der Aufschrift „Wir fordern freie Wahlen“.
- 12.40 Das Kontrollhaus des AZKW an der Oberbaumbrücke wurde durch zwei Züge der Feuerwehr gelöscht. An der Oberbaumbrücke befindet sich eine große Masse Menschen, die versuchen, den Betriebsschutz und VP-Angehörigen zu provozieren.
- 12.55 20 Banditen brechen im Projektierungsbüro Auerstr. 23 ein. Dort sind sämtliche Pläne und Investitionsunterlagen über StalinStadt vorhanden.
- 13.05 An der Oberbaumbrücke wird von den Demonstranten jeder vorbeifahrende Pkw. demoliert. Die Wagen werden zum Teil nach dem Westsektor rübergeschoben. Ein sowj. Pkw. wurde mit Steinen beworfen und ein Koffer wurde gestohlen. Der sowj. Pkw. setzte die Fahrt fort.
- 14.05 Am Stalindenkmal wurde durch eine größere Menschenmenge ein VP-Angehöriger zusammengeschlagen.
- 14.50 In Höhe der Deutschen Sporthalle wurde ein amerikanischer Pkw., Kennzeichen CIC 46-24, Marke Stördeberg, gesichtet. Die Insassen, drei Personen, machten Aufzeichnungen.

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- 13.54 Markusstr./Ecke Stralauer Allee wird ein verwundeter Volkspolizist gemeldet, ein weiterer wird von der tobenden Menge bedroht.
- 13.55 Das Postfernmeldeamt in der Palisadenstr. in Berlin NO 18 wird von den aufgehetzten Massen gestürzt [sic].
- 15.30 Trapo-Ostbahnhof meldet, zwei VP-Angehörige vermutlich durch Steinwürfe tödlich verletzt, ein Gen. Unterleutnant der KVP ergänzt dazu, daß es sich um zwei KVP-Angeh. handelt, welche aus ihrem Pkw. herausgerissen wurden. Der Wagen selbst wurde in den Westsektor verschleppt.
- 15.50 Der Operativstab PdVP Berlin wurde gegen 15.45 Uhr das dritte Mal darauf hingewiesen, daß die Kräfte an der Oberbaumbrücke in äußerster Bedrängnis sind und dringend Verstärkung brauchen. Kräfte wurden zugesagt.
- 16.05 Die VP-Kräfte an der Oberbaumbrücke brauchen dringend Verstärkung, da sie von der randalierenden Masse zwischen Oberbaumbrücke und Warschauer Brücke eingekesselt werden.
- 17.35 Über 01 wird gemeldet, daß Passanten einen sowj. Bürger angreifen. NEF 56, der zur Unterstützung kam, wurde bedroht und wahrscheinlich umgeworfen.
- 17.55 In der Tilsiterstr. zwischen Auerstr. und Stalinallee hat sich eine größere Menschenmenge angesammelt. Teilweise wurden Flugblätter abgeworfen.
- 18.04 Eine Kompanie zur Oberbaumbrücke. Bereinigung des Zustandes. Laufend Meldungen an den Op.-Stab sind diesbezüglich zu geben.
- 18.15 Besetzung der Oberbaumbrücke durch KVP: Zwei Züge der KVP in Stärke von 1/50 übernahmen die Sicherung der Oberbaumbrücke, Einsatzleiter Oberleutnant Schlosser. Einweisung der KVP erfolgte durch VP-Oberrat Hartmann.
- 19.15 Meldung von KP 61 Oberbaumbrücke: Ein BMW-Krad mit einem sehr verschmutzten Kennzeichen, mit zwei Fahrern besetzt, befuhr die Mühlenstr. in Richtung Ostbahnhof. Der Beifahrer hatte einen rotbraunen Rucksack in der Größe 60x20x40, in welchem sich vermutlich ein Funkgerät befindet. Z.Zt. ist KP 61 mit einem Zug B.-Kdo. 1/14 VP-Wm. VP-Schule, 1/9 Wachtbataillon und 1/9 eigene Kräfte besetzt. Ebenbenannte Kräfte werden durch zwei Züge in Stärke von 1/49 der KVP abgelöst. Inspektionsleiter hat Kenntnis.
- 21.10 Lage an der Oberbaumbrücke ruhig. Die grölende Masse ist in den Westsektor zurückgedrängt. Brücke wird durch KVP gesichert. Inspektionsleiter und Operativstab verständigt.
- 21.10 Hilfeersuchen: Kreis der FDJ Friedrichshain erbat polizeiliche Hilfe, da sich vor dem Hause des Kreises, Berlin O 112, Scharnweberstr., eine größere Menschenmenge versammelt hatte. NEF 53 am Ort. Personen wurden zerstreut.
- 21.30 Cliquenbildung: Von VPR 90 wurde gemeldet, daß in der Libauer Str./Ecke Revaler Str. sich Cliques gebildet haben sollen. NEF am Ort. Konnte der Lage nicht Herr werden. Operativstab Berlin übernahm Auftrag und schickte einen Zug vom B.-Kdo.
- 07.05 Im Fortschritt-Werk Grünberger Str. versucht die Streikleitung die Arbeitswilligen an der Arbeit zu hindern. NEF 55 und 57 am Ort. Streikleitung festgenommen,

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

- dem VPR 90 zugeführt. Operativstab PdVP Kenntnis. Inspektionsleitung verständigt.
- 07.20 Streikleitung versucht die Arbeiter der Werkzeugmaschinenfabrik in der Krautstr. an der Arbeitsaufnahme zu hindern. Funkwagen 57 und Abt. K zum Ort. Operativstab PdVP hat Kenntnis. Inspektionsleitung verständigt.
- 07.35 Komm. Vogt meldet Schwerpunkt Bremsenwerk bereinigt. Rädelsführer festgenommen (1 Person). Arbeit wurde aufgenommen. Operativstab hat Kenntnis. Inspektionsleitung verständigt.
- 07.40 Komm. A. meldet: Der Rädelsführer der Streikleitung Gaselan ist festgenommen und befindet sich auf dem VPR 87. Operativstab hat Kenntnis. Inspektionsleitung hat Kenntnis. Arbeit wurde aufgenommen.
- 07.30 Berliner Werkzeugmaschinenfabrik in der Krautstr sind 600 Arbeiter zur Arbeitsaufnahme erschienen. Wollen Arbeit aber erst dann aufnehmen, wenn drei Arbeiter, welche am 17.6.53 festgenommen wurden, entlassen werden.
HF Zweigwerk Neue Bahnhofstr. haben 240 Arbeiter die Arbeit aufgenommen. Vor Arbeitsaufnahme wurde jedoch versucht, die Arbeiter davon abzureden [sic]. Scheiterte jedoch. Operativstab PdVP hat Kenntnis. Inspektionsleitung verständigt.
- 08.30 VEB Kälte Berlin (Kälte-Richter): 300 Arbeiter bisher erschienen, weitere Arbeiter erscheinen laufend. Die Westberliner Arbeiter sind noch nicht eingetroffen. Operativstab PdVP hat Kenntnis. Inspektionsleitung verständigt.

[Quelle: Polizeihistorische Sammlung des Polizeipräsidenten in Berlin, PdVP/Stab Operativ/Rapporte, 15.-30.6.1953, Nr. 8012, Bl. 68-70; Anm. d. Hg.: Rechtschreibfehler wurden stillschweigend korrigiert, Namen anonymisiert, Wohnanschriften und Geburtsdaten gekürzt.]

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---